

## SEAT holt den olympischen Geist zurück nach Barcelona

- **30-jähriges Jubiläum des Sponsorings der Olympischen Spiele in Barcelona**
- **Den Rahmen gab das Motorsportevent „Espíritu de Montjuïc“**
- **Mit dabei Fahrzeuge der SEAT Heritage-Kollektion: SEAT 127, Ronda und Fura Crono**
- **Minimarathon in Begleitung des SEAT Toledo Electric und des SEAT Ibiza Olímpico**

**Martorell/Weiterstadt, 5. April 2022** – Nach zweijähriger Unterbrechung fand am vorigen Wochenende endlich wieder das „Espíritu de Montjuïc“ statt. Die wichtigste historische Motorsportveranstaltung Südeuropas ließ vergangene Epochen des Rennsports wieder aufleben. Dabei standen SEAT Fahrzeuge und ein ganz besonderes Jubiläum auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya im Mittelpunkt.

SEAT feierte im Rahmen des „Espíritu de Montjuïc“ das 30-jährige Jubiläum des Sponsorings der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona. Drei Jahrzehnte sind inzwischen vergangen, seitdem sich SEAT aktiv an den bisher einzigen Olympischen Spielen in Spanien beteiligt hat. In Barcelona nahmen 1992 neben den Hauptakteuren, den Athletinnen und Athleten, auch einige SEAT Modelle der damaligen Zeit eine wichtige Rolle ein. Der SEAT Toledo Electric, der mit einem reinen Elektromotor ausgestattet ist, und der SEAT Ibiza Olímpico werden für immer mit dieser Veranstaltung in Verbindung gebracht werden. Beide erfüllten sowohl wichtige logistische Aufgaben im olympischen Dorf von Barcelona als auch bei den olympischen Wettkämpfen.

### **Buntes Programm und SEAT im Mittelpunkt**

SEAT war bei der neunten Auflage des „Espíritu de Montjuïc“ mit einem umfangreichen und spannenden Programm vertreten, das unter anderem Tests von klassischen und modernen Fahrzeugen, einen Minimarathon im Stil der Olympischen Spiele von Barcelona im Jahr 1992, verschiedene Rennen und Fahrzeugparaden auf der Rennstrecke sowie Ausstellungen und andere Aktivitäten im Fahrerlager umfasste. Ein besonderes Highlight des ersten Tages waren die historischen Fahrzeugtests: Angefangen beim legendären SEAT 600 und seiner viertürigen Variante, dem 800er, über Sportwagen wie den 128er Sport und den 1200er Sport „Bocanegra“ bis hin zu Nutzfahrzeugen wie dem 127er, dem 133er, dem Marbella und dem Ibiza der ersten Generation war eine eindrucksvolle Auswahl an Fahrzeugen zu sehen. Die spanische Marke präsentierte insgesamt 20 historische Modelle.

### **SEAT zeigte auch die neuesten Modelle**

Zudem gab es die Möglichkeit, fast die gesamte aktuelle SEAT Produktpalette zu testen, einschließlich der neuesten Modelle. Die Hauptattraktionen bei der prestigeträchtigen Veranstaltung, die erstmals nach der Pandemie-Pause wieder stattfand, waren der SEAT Ibiza und der SEAT Arona sowie die Plug-in-Hybridmodelle der Marke. Ohne Zweifel war die Veranstaltung eine hervorragende Gelegenheit, die große Entwicklung zu erleben, die die Marke in den vergangenen drei Jahrzehnten durchlaufen hat.

### **Minimarathon mit SEAT Toledo Electric und SEAT Ibiza Olímpico**

Ein weiteres Highlight des Wochenendes war der Minimarathon – ein einzigartiges Erlebnis auf dem Asphalt der Rennstrecke, das von dem ersten emissionsfreien Fahrzeug von SEAT begleitet wurde und dadurch eine zusätzliche Strahlkraft entfaltete. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Sponsorings der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona organisierte SEAT auf dem 4,7 Kilometer langen Circuit de Barcelona-Catalunya einen kleinen Marathon, an dem mehr als 100 Läufer\*innen aus der SEAT Runners Community teilnahmen. Sie trugen dabei eine der originalen olympischen Fackeln von 1992. Um dem Ganzen eine besondere Note zu verleihen, wurde die Laufgruppe vom SEAT Toledo Electric als Pace-Car und dem SEAT Ibiza Olímpico als Besenwagen eingerahmt.

Für Isidre López, Leiter der Sammlung historischer SEAT Fahrzeuge, repräsentierte der Minimarathon **„die Werte, die SEAT durch sein Mitwirken an den Olympischen Spielen gefördert hat“**. Und er fügt hinzu: **„Das Team hat hart gearbeitet, um den elektrischen Toledo und den Ibiza Olímpico wieder in Aktion sehen zu können, und wir haben es geschafft, dass sie genauso gut funktionieren wie vor 30 Jahren. Unser größter Stolz ist es, die Begeisterung in den Gesichtern der Läufer\*innen zu sehen, vor allem von denen, die damals auch als Freiwillige bei den Spielen geholfen haben“**, betont er.

Einer der Freiwilligen ist José María Ochoa, ein Produktionsmitarbeiter, der in seinem originalen Volunteer-Outfit an dem Rennen teilnahm: **„Es ist ein sehr aufregendes Erlebnis. Das Event zeigt, was wir sind, was wir waren und was wir bei SEAT werden können, und alles, was wir erreicht haben“**, sagt Ochoa. **„Drei Jahrzehnte mögen vergangen sein, aber der Geist ist der gleiche geblieben.“**

### **Bunte Jubiläumstage in Barcelona**

Die Besucher\*innen konnten auch die Rennen der historischen Formel-1-Autos und einige andere einzigartige Modelle auf der Rennstrecke bewundern. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die verschiedenen Ausstellungen im Fahrerlager. Zu sehen war unter anderem eine Ausstellung über die National Formula 1430 und die Formula SEAT 1800, zwei Einsitzer-Wettbewerbe, die von SEAT in den 1970er-Jahren organisiert wurden.

Gleichzeitig feierte die spanische Marke den 50. Jahrestag des SEAT 127 mit der Ausstellung verschiedener Versionen des vielseitigen Schrägheckwagens, einschließlich einer Rennvariante. Außerdem wurde bei der Veranstaltung das 40-jährige Jubiläum des Ronda, des Fura Crono und des Panda Papstmobils gefeiert. Mit der Ausstellung des SEAT Toledo Electric, des SEAT Toledo Podium und des SEAT Ibiza Olímpico stand jedoch das 30-jährige Jubiläum von SEAT als Sponsor der Olympischen Spiele von 1992 im Mittelpunkt.



**Die SEAT S.A.** ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

## SEAT Pressekontakt

### **Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 61 50 1855 450  
[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

### **Sabine Stromberger**

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle  
T/ +49 61 50 1855 454  
[sabine.stromberger@seat.de](mailto:sabine.stromberger@seat.de)

Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen ([www.dat.de](http://www.dat.de)) unentgeltlich erhältlich ist.